

Fahrtenkonzept der DSL

Beschlossen auf der GLK am 16.03.2022
(Letzte Aktualisierung auf der GLK am 07.12.2022)

Inhalt

1. Wandertage, Ausflüge, Fachexkursionen.....	2
2. Fahrtenprogramm.....	2
2.1. Übersicht Fahrtenprogramm Kl. 3 bis Kl. 11	3
2.2. Deutschlandaustausch Klasse 6s	4
2.3. Klassenfahrt Klasse 7.....	4
2.4. Deutschlandaustausch Klasse 9.....	4
2.5. Sozialpraktikum Klasse 9	4
2.6. Betriebspraktikum Klasse 10	5
3. Weitere Fahrten	5
3.1. Klassensprecherseminare.....	5
3.1. Wettbewerbe.....	5
3.2. AG	5
4. Wichtige Hinweise	6
4.1. Teilnahmepflicht.....	6
4.2. Schulversicherung.....	6
4.3. Notfallplan	6

Schulfahrten, Ausflüge und Wandertage sind Höhepunkte im Schulleben und dienen dem Ziel unseres erzieherischen Handelns. Sie ermöglichen die Persönlichkeitsbildung sowie die Stärkung des Miteinanders. Ein Fahrtenkonzept wird mit verschiedenen Schwerpunkten, altersgemäß und inhaltlich passend, in allen Schulabteilungen durchgeführt. Das vorliegende Konzept wurde von der Schulgesamtkonferenz beschlossen und wird Teil des Schulprogramms der DSL.

1. Wandertage, Ausflüge, Fachexkursionen

Ein Wandertag ist ein eintägiger Schulausflug. An einem Wandertag befinden sich alle Klassen bzw. eine einzelne Klasse/Gruppe an einem Unterrichtstag auf einem Tagesausflug, also von 8.00 Uhr bis zum Unterrichtsschluss. Er dient vor allem dazu, Natur und Kultur in der Umgebung kennenzulernen. Ausflüge und Exkursionen werden in der Regel innerhalb der Unterrichtszeit durchgeführt.

Informationen zu den geplanten Wandertagen und Ausflügen und Fachexkursionen werden zu Beginn des Schuljahres in den jeweiligen Schulabteilungen bekanntgegeben.

2. Fahrtenprogramm

Im Hinblick auf das Schulprofil einer deutschen Auslandsschule in Portugal werden Begegnungen mit dem deutschsprachigen Raum, seiner Natur, Kultur und Gesellschaft kontinuierlich gefördert. Die Kette der authentischen Deutschlanderfahrungen beginnt mit einem Austausch der s-Klasse-Schüler*innen in den Klassenstufen 5/6 mit einer Berliner Schule, setzt sich fort mit einer erlebnispädagogischen Klassenfahrt im deutschsprachigen Raum in Klasse 7 und endet mit einer Deutschlandfahrt in der Klasse 11. Zusätzlich zu diesen Klassenreisen wird ein individueller Deutschlandaustausch in Klasse 9 angeboten und die Ableistung des zweiwöchigen Betriebspraktikums in Deutschland in Klasse 10 ermöglicht. Im Folgenden finden Sie die Übersicht zu den geplanten mehrtägigen Fahrten von Kl. 3 bis Kl. 11.

2.1. Übersicht Fahrtenprogramm Kl. 3 bis Kl. 11

Jhg /Klasse	Fahrt	Fakultativ /Verpflichtend	Anzahl SuS	Dauer	Zeitpunkt	Zielort	Kostenrahmen pro Schüler*in*	Begleitung	Planung und Durchführung	Zielsetzung	Anmerkungen
3	Klassenfahrt	Verpflichtend	Klassenstärke	2 Kalendertage	Vorletzte Schulwoche	Portugal	ca. 160 EUR	KL und Erzieher*in (nach Möglichkeit)	Klassenleitung	Abschied von der Lehrkraft; Kennenlernen (Jhg 3 GSL& GSE)	-
4	Klassenfahrt	Verpflichtend	Klassenstärke	3 Kalendertage	November oder vorletzte SW	Portugal	ca. 300 EUR	KL und Erzieher*in (nach Möglichkeit)	Klassenleitung	Sozialentwicklung	-
5	Klassenfahrt	Verpflichtend	Klassenstärke	4 Kalendertage	Schuljahresende	Portugal	ca. 200 Eur	KL und Fachlehrer*in (nach Möglichkeit)	Klassenleitung	Stärkung der Klassengemeinschaft	-
6s	Austausch	Verpflichtend	Klassenstärke	ca. 10 Kalendertage	Juni	Deutschland	ca. 250 EUR	KL und Fachlehrer*in (nach Möglichkeit)	Klassenleitung	Deutschlanderfahrung; Deutschkompetenz	S. Punkt 2.2.
7	Klassenfahrt	Verpflichtend	Klassenstärke	ca. 4-6 Kalendertage	April/Mai	Deutschsprachiger Raum, D-A-CH	ca. 600Eur	KL und Fachlehrer*in (nach Möglichkeit)	Klassenleitung	Stärkung der Klassengemeinschaft; Deutschlanderfahrung; Deutschkompetenz	-
9	Individueller Schüleraustausch	Richtet sich an DaF- und DaZ-SuS	Individuell	2-4 Wochen	nach dem Notenschluss 2. HJ	Deutschsprachiger Raum, D-A-CH	eigene Organisation	keine	Koordination Austausch 9. Kl. / Individuell	Deutschlanderfahrung; Deutschkompetenz	S. Punkt 2.3.
	oder Sozialpraktikum	Richtet sich an DaM-SuS	Individuell	mind. 2 Wochen	nach dem 2. Notenschluss 2. HJ	Soziale Einrichtung in Lissabon bzw. Umgebung	eigene Organisation	keine	Koordination Sozialpraktikum	Förderung soziale Kompetenzen/soziales Engagement	S. Punkt 2.4.
10	Betriebspraktikum	Verpflichtend	Individuell	2 Wochen	2 letzte Schulwochen	Firma / Organisation im deutschsprachigen Raum	eigene Organisation	keine	Berufsberatung/ Individuell	Bekannschaft mit dem Berufsleben	S. Punkt 2.5.
11	Studienfahrt	Verpflichtend	Klassenstärke	ca. 10 Kalendertage	2 letzte Schulwochen	Deutschland	ca. 1100 Eur**	KL und möglichst ein/eine Fachlehrer*in	Klassenleitung	Deutschlanderfahrung; Deutschkompetenz	-

Hinweis: Änderungen sind vorbehalten.

* Reise und Unterkunft

** Schüler*innen können durch Tanzfest / Schülerlotsen Geld verdienen

2.2. Deutschland austausch Klasse 6s

Der Klasse 6s wird ein (fakultativer) Schüler*innenaustausch mit einer 6. Kl. einer deutschen Schule in Deutschland angeboten. Diese Kinder lernen erst seit 3 Jahren Deutsch, kommen in der 7. Kl. in einen gemeinsamen Klassenverband mit DaZ- und DaM-Schüler*innen und streben den Erwerb des Abiturs an. Der pädagogische Schwerpunkt des Austausches ist es also, den portugiesischen Schüler*innen ein Sprach- und Kulturbad zu ermöglichen, damit sie ihre Deutschkompetenz verbessern können und den Kontakt mit der deutschen Kultur intensivieren. Die Partnerfindung und die Organisation (auch des Gegenbesuchs) wird von der Klassenleitung (6s) übernommen, die auch die Klasse nach Deutschland begleitet.

2.3 Klassenfahrt Klasse 7

Die Klassenfahrt in Jahrgang 7 dient der Stärkung der neu entstandenen Klassengemeinschaft, dem sozialen Lernen und der Förderung der Deutschkompetenz. Für die Stärkung der Klassengemeinschaft ist es wichtig, dass die Schüler*innen möglichst viel Zeit während der Fahrt in ihrer Klasse verbringen.

Um das zu gewährleisten, fahren **nur bis zu zwei Klassen** gemeinsam zu einem Ziel in den deutschsprachigen Raum.

Um den organisatorischen Aufwand und den Vertretungsbedarf zu minimieren, fahren möglichst die Klassen 7a/7b und die Klassen 7c/7d im gleichen Zeitraum. Wenn zwei Klassen gemeinsam fahren wollen, dann fahren ebenfalls möglichst 7a/7b und 7c/7d zusammen.

2.4. Deutschland austausch Klasse 9

Der Deutschland austausch richtet sich vorrangig an portugiesische Schüler*innen (DaF- bzw. DaZ-Schüler*innen) und ist freiwillig. Die Entscheidung liegt allein bei den Eltern und Schüler*innen. Der Austausch ist individuell, dauert 2 bis 4 Wochen, sollte nach dem Notenschluss beginnen und umfasst die 2 letzten Schulwochen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der DSL.

2.5. Sozialpraktikum Klasse 9

Das Sozialpraktikum in Klasse 9 ist für alle Schüler*innen verpflichtend, die nicht am Deutschland austausch teilnehmen.

Das Ziel des Sozialpraktikums ist es, Erfahrungen im Umgang mit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen zu sammeln. Die Schüler*innen haben so die Chance, bestehende Vorurteile oder Berührungsängste abzubauen und sich besser in ihre Gemeinschaft zu integrieren. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der DSL.

2.6. Betriebspraktikum Klasse 10

Das Betriebspraktikum in Klasse 10 ist ein Baustein des Studien- und Berufsberatungskonzepts der DSL. Die Schüler*innen sollen in den letzten beiden Wochen des Schuljahres Bekanntschaft mit dem Berufsleben machen. Die Studien- und Berufsberatung unterstützt bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und betreut die einzelnen Schritte von der Voranzeige bis zum Praktikumsbeginn. Es wird empfohlen, dass das Praktikum in einem Betrieb in Deutschland absolviert wird. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der DSL.

3. Weitere Fahrten

3.1. Klassensprecherseminare

Am Klassensprecherseminar (KSS) nehmen die Klassenprecher*innen der Klassen 6 bis 11 und die Mitglieder der Schülersvertretung (SV) teil. Die KSS finden am Wochenende zweimal im Schuljahr (i. d. R. Ende Oktober und Mitte März) statt. Dort werden sie fortgebildet, um ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen für die Ausübung ihrer Funktionen zu entwickeln. Die Klassensprecherseminare werden vom Verbindungslehrer/von der Verbindungslehrerin organisiert und von der DSL finanziert.

3.1. Wettbewerbe

Bestimmte Schülergruppen können an Wettbewerben wie *Jugend forscht*, *Jugend musiziert*, *Mathe-Olympiaden*, *Sportbegegnung* und *anderen Sportturnieren* teilnehmen, in deren Rahmen Fahrten durchgeführt werden. Kosten werden von der DSL übernommen, da die Schüler*innen die DSL vertreten. Eltern zahlen in der Regel einen Unkostenbeitrag.

3.2. AG

Zusätzliche Fahrten bzw. Reisen ins Ausland können im Rahmen von AGs oder Austauschprogrammen geplant und durchgeführt werden. Diese werden auf der Homepage in der Beschreibung der Aktivitäten bekanntgegeben. Die Kosten werden in der Regel von den Eltern übernommen.

4. Wichtige Hinweise

4.1. Teilnahmepflicht

Es besteht Teilnahmepflicht an Schüler*innenfahrten und Exkursionen laut Schulprogramm. Die Beschulung der Schüler*innen, die nicht an der Fahrt teilnehmen, erfolgt in der Parallelklasse oder in der nächst tieferen Klasse mit Sonderaufgaben, wenn die Parallelklasse zur gleichen Zeit nicht anwesend ist.

4.2. Schulversicherung

Bei allen Fahrten werden die Schüler*innen über die gesetzliche Unfallversicherung durch die Schule versichert, deren Deckungen auf der Homepage konsultiert werden können. Für Auslandsfahrten wird eine Unfall- und Reiseversicherung abgeschlossen. Austausche sind nicht inbegriffen.

4.3. Notfallplan

Es existiert ein Notfallplan für Fahrten (innerhalb von Portugal und ins Ausland). Dieser Notfallplan beachtet das Auftreten sowohl von Krankheits- als auch von Disziplinfällen.

Information für die Homepage der DSL; letzte Aktualisierung auf der GLK am 07.12.2022